Presse-Information

**ANDRITZ baut Kartonmaschine für Knauf Petroboard um**

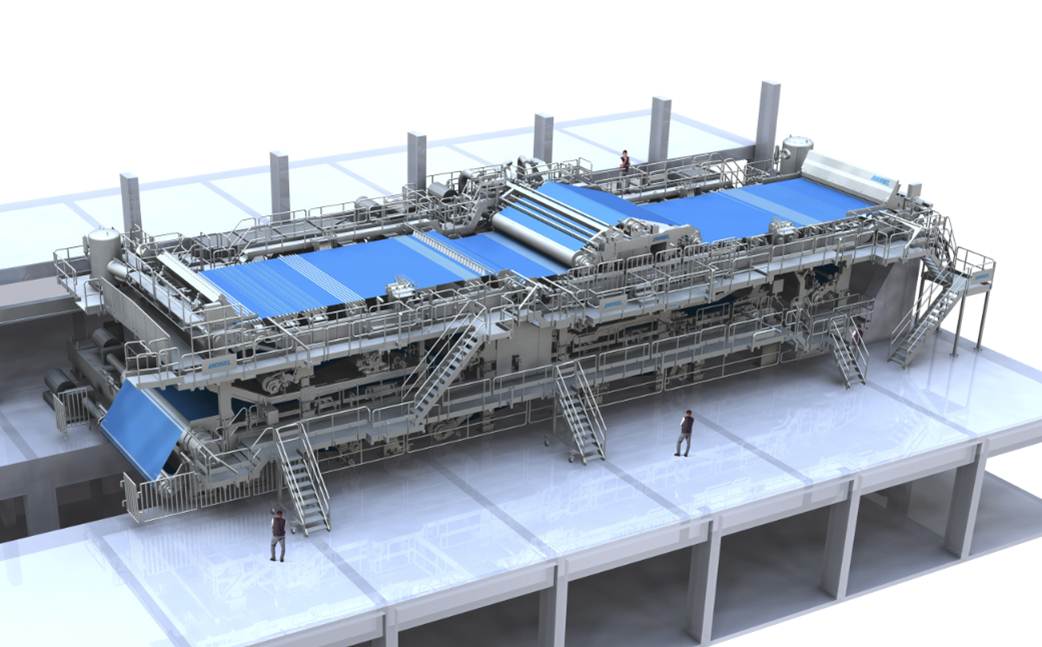
**Graz, Kommunar, 13. Juni 2017.** Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ hat von AO Knauf Petroboard den Auftrag zum Umbau der Kartonmaschine KM 2 im Werk Kommunar, Russland, erhalten. Die Kartonmaschine – mit einem Grammaturbereich von 100-320 g/m², einer Arbeitsbreite von 4.260 mm und einer Auslegungsgeschwindigkeit von 700 m/min – hat eine Jahreskapazität von 155.000 t/a für die Produktion von Gipskarton aus 100% Altpapier als Rohmaterial. Die Inbetriebnahme ist für das 4. Quartal 2018 geplant.

Der Umbau umfasst die Lieferung einer neuen Siebpartie mit drei *Prime*Form SW-Langsieben sowie neue PrimeFlow SW-Stoffaufläufe, wovon einer ein *Prime*Profiler F-Verdünnungswassersystem enthält.

ANDRITZ liefert die Hauptkomponenten der Konstantteile für die Deck-, Mittel- und Rücklage bei der KM 2. Der Lieferumfang beinhaltet mehrere ModuScreen HB-E Sortierer, die niedrigsten Energieverbrauch mit minimalen Pulsationen bei geringstem Faserverlust vereinen. Die Auflösung des Nassausschusses erfolgt in einem neuen ANDRITZ-Gautschbruchpulper. Zur deutlichen Verbesserung des Wasserhaushalts im Werk wird ein Faserrückgewinnungssystem mit ANDRITZ-Scheibenfilter installiert.

ANDRITZ AUTOMATION liefert einen neuen Mehrmotorenantrieb für die komplette Maschine sowie die Elektrifizierung und Automatisierung. Die Lieferung erfolgt auf EPC-Basis, wobei ANDRITZ die Verantwortung für die Montagearbeiten – inklusive Rohrleitungen und Verkabelung – sowie die erforderlichen Überwachungsarbeiten in Verbindung mit der Errichtung, Inbetriebnahme und Schulung übernimmt.

– Ende –



◄ ANDRITZ liefert neue Siebpartie mit drei Langsieben für Knauf Petroboard, Russland.

**Download Presse-Information und Foto**

Presse-Information und Foto stehen unter [www.andritz.com/news-de](http://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung. Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe „Foto: ANDRITZ“.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Michael Buchbauer

Head of Corporate Communications

michael.buchbauer@andritz.com

[www.andritz.com](http://www.andritz.com)

Leonid Loss

Leiter Unternehmenskommunikation

[loss.leonid@knauf.ru](mailto:loss.leonid@knauf.ru)

[www.knauf.ru](http://www.knauf.ru)

Die Pressemitteilung in russischer Sprache ist auf der Knauf-Website verfügbar: <http://www.knauf.ru/about/pressroom/current-press-infos>

**DIE ANDRITZ-GRUPPE**

ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die metallverarbeitende Industrie und Stahlindustrie, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Automatisierung sowie das Servicegeschäft. Darüber hinaus ist der internationale Konzern auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an. Der Hauptsitz des börsennotierten Technologiekonzerns, der weltweit rund 25.200 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ betreibt über 250 Standorte in mehr als 40 Ländern.

**ANDRITZ PULP & PAPER**

ANDRITZ PULP & PAPER ist ein weltweit führender Anbieter von Anlagen, Systemen und Serviceleistungen für die Erzeugung und Weiterverarbeitung aller Arten von Faserstoffen, Papier, Tissuepapier und Karton. Die Technologien umfassen die Verarbeitung von Holz, Einjahrespflanzen und Altpapier, die Erzeugung von Zellstoff, Holzstoff und Recyclingfaserstoffen, Rückgewinnung und Wiederverwertung von Chemikalien, die Aufbereitung des Papiermaschineneintrags, Erzeugung von Papier, Tissue und Karton, die Veredelung und Beschichtung von Papier sowie Rejekt- und Schlammbehandlung. Das Serviceangebot inkludiert Modernisierungen, Umbauten, Ersatz- und Verschleißteile, Wartung und Instandhaltung sowie Maschinentransfer und Gebrauchtanlagen. Dem Geschäftsbereich zugeordnet sind auch die Bereiche Biomasse-, Dampf- und Rückgewinnungskessel sowie Rauchgasreinigungsanlagen, Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten (MDF) sowie Recyclinganlagen.

**Das Familienunternehmen Knauf**

Knauf zählt zu den führenden Herstellern von Baustoffen und Bausystemen in Europa und weit darüber hinaus. Knauf ist weltweit auf allen fünf Kontinenten in mehr als 80 Ländern an über 220 Standorten mit Produktionsstätten und Vertriebsorganisationen vertreten. Knauf Werke produzieren moderne Trockenbausysteme, Putze und Zubehör, Wärmedämm-Verbundsysteme, Farben, Fließestriche und Bodensysteme, Maschinen und Werkzeuge für die Anwendung dieser Produkte ebenso wie Dämmstoffe.

**AO KNAUF PETROBOARD**

AO KNAUF PETROBOARD ist eine russische Struktureinheit der internationalen Gesellschaft KNAUF, die seit fast 25 Jahren in Russland investiert. Heute verfügt KNAUF in Russland über 15 neue oder vollständig modernisierte Produktionsunternehmen, in denen 36 Produktionsanlagen 1.400 Erzeugnisse herstellen.

KNAUF PETROBOARD belegt eine führende Position auf den Märkten Russlands und der GUS-Staaten bei der Herstellung von Verpackungs- und Verkleidungskarton, der bei der Produktion von Gipsbauplatten verwendet wird. Bei der Herstellung von Verkleidungskarton wird als Rohstoff vor allem Altpapier genutzt. Die Umsetzung des Projekts ermöglicht den wachsenden Bedarf der Unternehmen Russlands und der GUS-Staaten an Verkleidungskarton zu decken und die Abhängigkeit vom Import dieser Produkte zu reduzieren.

Die Kartonfabrik in der Stadt Kommunar (Oblast Leningrad) besteht seit 1982. Knauf beteiligt sich an der Modernisierung der Fabrik seit 1994, das 1. Investitionsprogramm wurde 1998 abgeschlossen. Seit 2008 gehört die Fabrik zu 100% der Firma Knauf und wird ständig erneuert. Die Produktionskapazitäten von AO KNAUF PETROBOARD belaufen sich auf 240.000 Tonnen Karton pro Jahr. Der Umfang des verarbeiteten Altpapiers beträgt rund 250.000 Tonnen pro Jahr.